

für Tourslider v1.0 lite Größe M, L und XL (Übersetzung aus dem Original)

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Tourslider dient zur Führung von Kabel bzw. Kabelsträngen entlang einer Hebezeugkette. Jeder Tourslider kann maximal 15 kg tragen. Da ein Kabelstrang leicht bis zu 100 kg wiegen kann, sind Tourslider nicht zum Aufhängen von Kabel oder Kabelstränge mit großem Querschnitt geeignet.

2. Funktionsweise

In der unteren Hakenposition hängt das Kabel oder der Kabelstrang parallel zur Kette und ist über Tourslider mit dieser verbunden. Der Kabelstrang wird in der Nähe des Hebezeugs aufgehängt, vorzugsweise mit einer Rundschlinge, um ein Einklemmen der Kabel zu vermeiden.

Beim Hochfahren wird der unterste Tourslider vom Lasthaken oder einem optionalen Kettenstopper erfasst, wodurch der letzte Teil des Kabelstrangs gebogen wird. Dieser Teil bildet eine Schlaufe, da der untere Teil durch den verbundenen Tourslider nach oben gezogen wird. Wenn der erste Tourslider auf den zweiten trifft, wird dieser nach oben bewegt und eine zweite Schlaufe gebildet. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis alle Tourslider verwendet sind und sich der Kettenlasthaken in der obersten Position befindet.

Hinweis: Nur der Teil des Kabelstrangs bewegt sich, der von den Tourslidern aufgenommen wird. Der darüber liegende Teil wird lediglich von den Tourslidern gehalten, während die Kette durch diese gleitet. Beim Abwärtsgleiten hält der obere Teil des Kabelstrangs den obersten Tourslider in Position, und die darunter liegenden Tourslider führen die Kette weiter nach unten. Die obere Schlaufe richtet sich langsam auf und hält, sobald sie vollständig aufgerichtet ist, den nächsten Tourslider in Position. Die Lastkette beginnt, durch diesen Kettengleiter zu laufen.

Die darunter liegende Schlaufe richtet sich auf und hält schließlich den darunter liegenden Tourslider. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis sich der Kettenlasthaken in seiner untersten Position befindet.

3. Sicherheitshinweise

Obere und untere Hubbegrenzungen des Kettenzugs

Wenn die untere Hubbegrenzung des Kettenzugs zu niedrig ist, kann die Traverse über die Kabellänge hinaus abgesenkt werden. Dies kann dazu führen, dass die Traverse im Kabel hängt und nicht mehr im Kettenzug. Kabel können reißen, und ein plötzliches Absinken des Traversen kann zu einer Überlastung, einem Kurzschluss und einer unter Spannung stehenden Traverse oder Lastkette führen. Beides kann schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Wenn die obere Hubbegrenzung des Elektrokettenzugs zu hoch ist, werden die Tourslider zwischen Haken oder Kettenanschlag und dem Kettenzuggehäuse eingeklemmt.

Die Tourslider können brechen, und das Kettenzuggehäuse kann beschädigt werden.

Ausrichtung der Tourslider und Kettenverdrehungen

Wenn die Tourslider nicht in die gleiche Richtung ausgerichtet sind, können sie die Kette verdrehen oder die Kabelschlaufen können sich um die Lastkette wickeln.

Ersteres kann zu erhöhter innerer Spannung in den Kettengliedern und zum Verklemmen der Lastkette am Motorgehäuse führen, letzteres zum Bruch des Tourslider oder zum Versagen der Verbindung zwischen Tourslider und Kabelstrang führen.

GEFAHR:

Achten Sie beim Montieren der Tourslider darauf, dass sich keine Kettenverdrehungen zwischen den Tourslider bilden. Entfernen Sie den Kettenlasthaken nicht zum Montieren der Tourslider.

Dies ist gefährlich und darf nur von geschultem und befähigten Personen durchgeführt werden.

Sollten Sie es dennoch tun, müssen Sie das Hebezeug erneut überprüfen lassen!

4. Montage

Größe der Kabelschlaufen

Die Schlaufengröße des Kabels sollte vom unteren zum oberen Tourslider verringert werden, d. h. der Abstand zwischen den Tourslidern sollte verringert werden.

Dies stellt sicher, dass sich die Kabelschlaufen sauber aufeinanderlegen lassen und sich beim Entfalten nicht verhaken. Abhängig von der Dicke und Anzahl der Kabel im Kabelbaum sollte die durchschnittliche Schlaufengröße bzw. der durchschnittliche Abstand zwischen den Kettenschlitten 1,2 m betragen. Im unteren Bereich sollte die Schlaufe größer, im oberen Bereich kleiner sein: Jede nächste Schlaufe sollte mindestens 10 cm kürzer sein.

Kettenanschlag

Damit die Schlaufen über den Traversen hängen und nicht darauf liegen, könnte ein Kettenanschlag angebracht werden. Dieser sollte etwas oberhalb der Hälfte des Abstands der ersten Schlaufe, gemessen von der Oberseite des Traversen, oder, falls ausreichend Platz zwischen Traversen und Hebezeug vorhanden ist, vom Kettenhaken aus angebracht werden.

Montage der Tourslider

1. Bereiten Sie Ihr Hebezeug vor: Elektrokettenzug in Montageposition bringen, wobei die Kette lang genug herabhängen muss, um alle Komponenten montieren zu können
2. Montieren Sie zuerst den optionalen Kettenendstop (mindestens 0,5 x die erste Schlaufenlänge vom Traversen- oder Kettenlasthaken entfernt)
3. Hubhöhe des Kabelstranges in Bezug auf Lasthaken und Kettenzug festlegen, Anzahl der Tourslider festlegen
4. Bringen Sie den Kabelverbinder z. B. einen 0,5 t Omega Schädel oder ein Kettenschnellverschluss am Tourslider an und ziehen diesen fest, um ein Lösen zu verhindern!
5. Die richtige Position/Abstand des Tourslider befindet sich exemplarisch in Tabelle 1 auf Seite 3
6. Auf einer langen, flachen Fläche: alle Kabel oder die den Kabelbaum bilden, zusammenfassen und z. B. mit PVC-Klebeband sauber parallel verbinden
7. Markieren Sie alle Positionen der Kettengleiter von unten nach oben mithilfe eines Maßbandes
8. Verbinden Sie den Kabelstrang mit einer geeigneten Verbindungsmethode, z. B. mit einem Kabelbinder an den entsprechenden Schäkel, Kettenschnellverschluss oder direkt mit dem Tourslider.
9. Verbinden Sie den Kabelstrang mit den Tourslidern, indem Sie die Kette mit Daumen und Zeigefinger leicht anwinkeln und den Tourslider aufschieben - siehe Bild 1

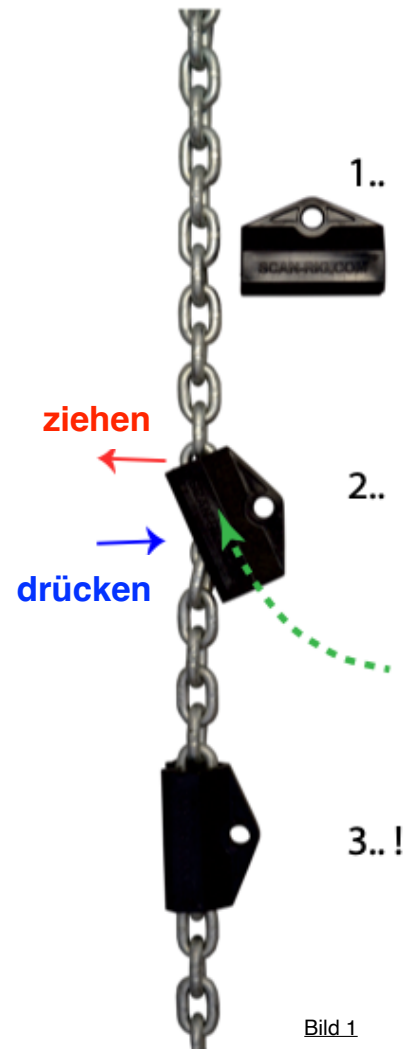


Bild 1

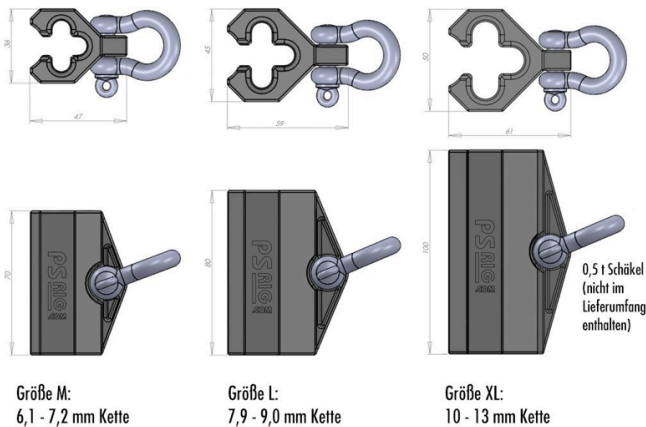
Anmerkung: Es hat sich bewährt jeweils Versuche in Bezug auf Abstand, Anzahl und Position der Tourslider durchzuführen. Die Bildung der Kabelschlaufen ist abhängig von der Art der Befestigung am Tourslider und Durchmesser/Anzahl der Kabel/Kabelstrang.

5. Zubehör

Schäkel: fiRSTstage Schäkel hochfest 506 S 1/4" 0,5t schwarz - 531-5095-6022
fiRSTstage Schäkel hochfest 506 S 1/4" 0,5t verzinkt - 531-5095-6020

6. Tabelle 1: Beispiele für die Konfiguration von Tourslidern

Abstand zwischen Lasthaken und		6	8	10	12
	nr.	Position über dem Lasthaken m			
chain stop at	0	0,73	0,82	0,83	0,80
Tourslider nr	1	1,98	2,25	2,28	2,24
Tourslider nr	2	3,13	3,58	3,63	3,60
Tourslider nr	3	4,18	4,82	4,88	4,88
Tourslider nr	4	5,13	5,95	6,03	6,08
Tourslider nr	5	no slider	6,98	7,08	7,20
Tourslider nr	6	no slider	no slider	8,03	8,24
Tourslider nr	7	no slider	no slider	8,88	9,20
Tourslider nr	8	no slider	no slider	no slider	10,08
Tourslider nr	9	no slider	no slider	no slider	10,88



Hersteller/Vertrieb:

cast C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION GmbH
Kabeler Str. 54a
D-58099 Hagen
T: +49 2331 691500
F: +49 2331-69150-710
Email: mail@castinfo.de
<https://www.castinfo.de>